

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	9
A Klosterfrauen, Beginen, Ketzerrinnen. Religiöse Lebensformen von Frauen im Mittelalter	15
I Frauen in Kloster und Stift	16
1 Nonnen	17
a) Eine Norm des klösterlichen Lebens: Die Regel des Caesarius von Arles	18
b) ... und die Wirklichkeit: Zum Beispiel Poitiers am Ende des 6. Jahrhunderts	20
2 Kanonissen	22
a) Eine weitere Norm: Die <i>Institutio sanctimonialium Aquisgranensis</i> von 816	22
b) Eine adelige Gründung: Gandersheim - Beispiel eines „Stifts“	25
c) <i>De irregularitate secularium canonicarum</i> : Kritik am Lebensstil der Kanonissen	28
3 <i>Sorores et fratres</i> : Beispiele für das Zusammenleben und -wirken von religiösen Frauen und Männern	32
4 <i>Inclusae</i> - Klausnerinnen: Extremform der Klausur	40
II Die Beginen: Fromme Frauen zwischen Orthodoxie und Häresie	47
1 Fragestellungen der Forschung zur Entstehung und Verbreitung des Beginentums	47
2 Lebensweise und Organisationsformen der Beginen	50
3 Reaktionen der Kirche	52
III Ketzerrinnen - Frauen in heterodoxen Glaubenswelten	57
1 Frauen in den Ketzerguppen des 11. Jahrhunderts	57
2 Die Katharerinnen	59
a) Erstes Auftreten, Verbreitung und Bekämpfung seitens der Kirche	59
b) Frauenbilder in den Schöpfungsmythen	60
c) Die » <i>perfecta</i> «	61
d) Zum Alltagsleben weiblicher <i>credentes</i>	64
3 Die Waldenserinnen	66
a) Anfänge und geschichtliche Entwicklung	66
b) Predigt und Kulthandlungen durch die <i>mulieres valdenses</i>	67
c) Lebensweise	70
4 Die Guglielmiten - eine »feministische Häresie« um 1300	71
5 Zum weiblichen Anteil an den mittelalterlichen Ketzerrbewegungen	73
6 Motive und Beweggründe	75

B Quellen

	81
<i>I Frauen in Kloster und Stift</i>	81
Q 1: Konzilsentscheidungen der alten Kirche	81
Q 2: Regel des Caesarius von Arles	82
Q 3: Baudonivia, Lebensbeschreibung der Radegunde	90
Q 4: Institutio sanctimonialium Aquisgranensis (817)	91
Q 5: Otto II. schenkt dem Stift Gandersheim anlässlich des Eintritts seiner Tochter den Ort Bellstädt und andere Besitzungen (979)	94
Q 6: Konzilsentscheidungen zu den Sanktimonialen	95
Q 7: Jakob von Vitry, Über die Irregularität der Kanonissen (ca. 1220)	98
Q 8: Bericht der vom päpstlichen Legaten eingesetzten Kommission zu den Gewohnheiten in den Stiften Ober- und Niedermünster in Regensburg (Ende 1246)	99
Q 9: Kloster Lippoldsberg: Eid der Nonnen (1099-1101)	102
Q 10: Die Trennung der Mönche von den Nonnen (Auflösung der Doppelklöster): Klosterrath	105
Q 11: Die Errichtung des Klosters Rupertsberg durch Hildegard von Bingen	108
Q 12: Prämonstratenser und Frauen	114
Q 13: Jakob von Vitry, Über die zisterziensischen Nonnen (um 1220)	115
Q 14: Statuten des Generalkapitels des Zisterzienserordens zur Inkorporation weiblicher Klöster	118
Q 15: Humbert von Romans zur Nonnenseelsorge	120
Q 16: Leben und Tugenden einer Klausnerin: Vita der Jutta von Sponheim	120
Q 17: Klausnerinnen: Der Einschließungsritus	123
<i>II Beginen</i>	126
Q 18: Jakob von Vitry, Aus dem Prolog zur Biographie der Marie d'Oignies	126
Q 19: Jakob von Vitry, Aus der zweiten Predigt für die Jungfrauen (ca. 1229-1240)	129
Q 20: Statuten des Beginenhauses zum Turm in Straßburg (1276)	130
Q 21: Statuten der Beginengemeinschaft bei St. Jakob in Hamburg (1360)	134
Q 22: Aus der Stiftung des Ritters Dirolf und seiner Frau Agnes in Hochheim und in Worms (1318)	136
Q 23: Gregor IX. stellt die Beginen unter seinen Schutz (1233)	137
Q 24: Gregor IX. für den Osnabrücker Stifthserrn Johannes, Kreuzprediger in der Erzdiözese Köln (1235)	139
Q 25: Kardinal Hugo übergibt die Beginen der Stadt und Diözese Köln dem Schutze des Propstes Heinrich von St. Aposteln in Köln (1251)	140
Q 26: Konzilsentscheidungen zu den Beginen	141
Q 27: Margarete Porete, Der Spiegel der einfachen Seelen	144
Q 28: Konzil von Vienne 1311/1312	147
Q 29: Die Tertiarenregel der Franziskaner	150

<i>III Ketzerinnen</i>	154
Q 30: Rodulfus Glaber zu den Ketzern von Orléans	154
Q 31: Landulf sen. zu den Ketzern von Monteforte	154
Q 32: Chronica Regia Coloniensis zu den Ketzern in Köln 1143	157
Q 33: De heresi catharorum in Lombardia: Dualistisches Weltbild und allgemeine Lehren	158
Q 34: Arnaud Sicre über die Verführung der Engel durch den Teufel	162
Q 35: Interrogatio Iohannis	165
Q 36: Petrus Maurini (Pierre Maury) über die Gleichheit der Seelen	167
Q 37: Rainer Sacconi, Summa de Catharis	167
Q 38: Consolamentum einiger perfectae	173
Q 39: Inquisition gegen Esclarmonde, Herrin von Niort	174
Q 40: Aussage der Gausia Clerici	175
Q 41: Stephan von Bourbon: Zu den Anfängen und Lehren der Waldenser	177
Q 42: Papst Innocenz III. an die Gläubigen der Diözese Metz (1199)	180
Q 43: Pseudo-David von Augsburg: Über lernende und lehrende Frauen	181
Q 44: Passauer Anonymus, De causis heresum	181
Q 45: De vita et actibus, de fide et erroribus haereticorum, qui se dicunt Pauperes Christi seu Pauperes de Lugduno: Leben im Hospiz	183
Q 46: Inquisitionen gegen die Anhänger der Guglielma von Mailand im Jahr 1300	185
C Thesen der Forschung	191
D Auswahlbibliographie	208